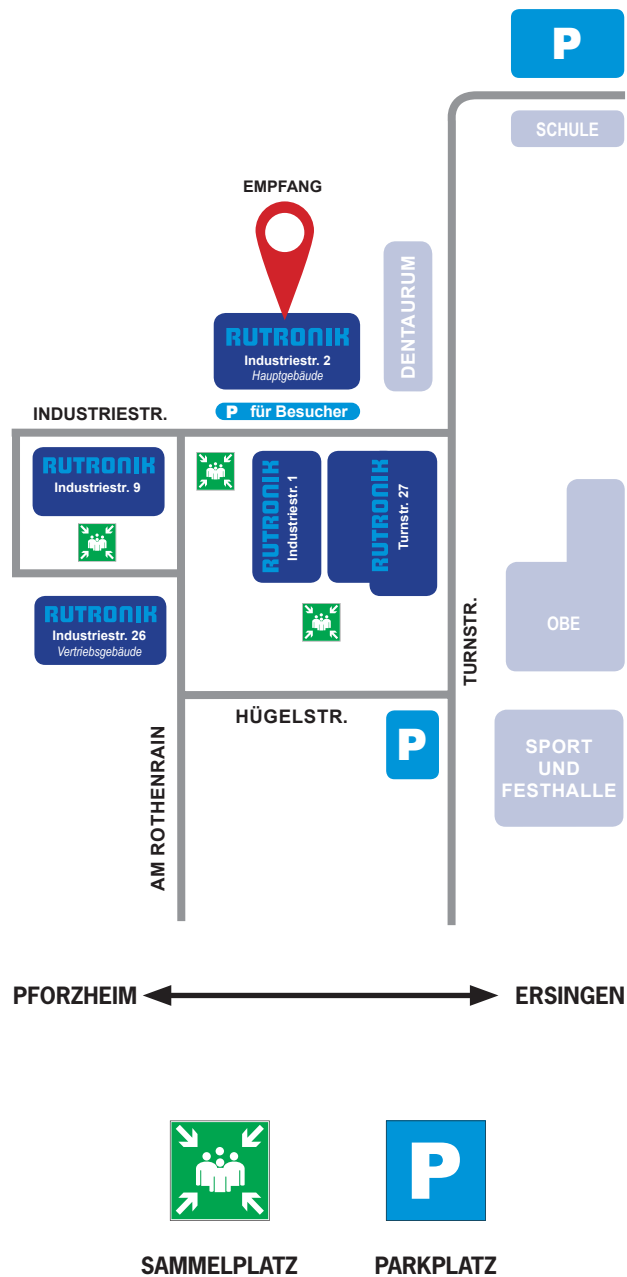


Gebäudeübersicht und Sammelplätze



Verkehr, IT, Daten- und Umweltschutz

Verkehrsordnung

Auf dem gesamten Betriebsgelände gelten neben den Bestimmungen der StVO auch die durch Schilder kenntlich gemachten Verkehrs- und Verhaltensregeln. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem Betriebsgelände beträgt 10 km/h.

Parken

Das Abstellen von Fahrzeugen ist nur auf den dafür vorgesehenen Flächen erlaubt. Feuerwehrezufahrten, Löscheinrichtungen, Trafostationen, Verkehrswege, Notausgänge und Kanaldeckel sind generell freizuhalten.

Internetzugang und Datenträger

Soweit Rutronik einen kostenlosen Internetzugang zur Verfügung gestellt hat, geschieht dies unter Verpflichtung des Besuchers:

- diesen Anschluss nur für geschäftliche Zwecke zu verwenden
- keine illegalen und/oder gegen die guten Sitten verstoßenden Seiten zu nutzen

Im Falle der Zuwiderhandlung ist jegliche Haftung der Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH ausgeschlossen. Datenträger dürfen nicht ohne vorherige Überprüfung und ausdrückliche Genehmigung durch die IT an Geräte der Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH angeschlossen werden.

Datenschutz

Für die Besucherverwaltung verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die erhobenen Daten werden nur für die Koordination Ihres Besuchs verwendet und nach Ihrem abgeschlossenen Besuch gelöscht. Wir weisen hiermit auf Ihre Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO hin.

Weiter weisen wir auf Ihr Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO hin.

Unbeschadet davon haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Das Betriebsgelände wird videoüberwacht.

Umweltschutz

Jeder hat sich auf dem Betriebsgelände von Rutronik so zu verhalten, dass schädliche Umweltauswirkungen und Energieverschwendung vermieden werden. Alle einschlägigen Umweltvorschriften sind zu beachten. Anfallende Verpackungsmaterialien und Materialabfälle sind nach Beendigung der Arbeit grundsätzlich mitzunehmen.



RUTRONIK
Elektronische Bauelemente GmbH
Industriestr. 2 | 75228 Ispringen

Standort Ispringen

– MERKBLATT –

Sicherheitsinformationen für Besucher

Ihr Besuch bei Rutronik

Herzlich Willkommen bei der Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH

Dieses Merkblatt dient dazu, Besucher des Standorts Ispringen einen kurzen Überblick über die geltenden Sicherheitsvorschriften und das Verhalten bei Bränden und Unfällen zu geben.

Während Ihres Aufenthalts bei Rutronik verpflichten Sie sich zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und aller innerbetrieblichen Regelungen der Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH.

Bitte melden Sie sich beim Eintreffen immer am Empfang an. Hier werden die Besuchsmodalitäten erledigt.

Auf dem gesamten Gelände ist das Filmen und Fotografieren verboten.

Als betriebsfremder Besucher werden Sie für den Zeitraum Ihres Aufenthalts von einem Rutronik-Mitarbeiter begleitet. Unser Mitarbeiter wird Sie über die Fluchtwege und Rettungsmittel informieren und hilft Ihnen, sich auf dem Gelände zurechtzufinden.

Sofern es für Ihren Besuch zweckmäßig ist, erhalten Sie an der Pforte einen Besucherausweis, mit dem Sie zu den für Sie relevanten Bereichen Zutritt erhalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass einzelne Bereiche für Besucher grundsätzlich nicht zugänglich sind. Bitte tragen Sie Ihren Besucherausweis deutlich sichtbar und geben Sie diesen vor Verlassen des Geländes am Empfang zurück.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Empfangsmitarbeiter oder Ihren Rutronik-Ansprechpartner.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitsvorschriften sowie die mit Piktogrammen aufgezeigten Gebote und Verbote sind auch von Besuchern unbedingt einzuhalten. Dies dient Ihrem persönlichen Schutz und der Betriebssicherheit im Allgemeinen. In bestimmten Bereichen ist das Tragen von Schutzkleidung auch für Besucher Vorschrift – bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Schilder und Hinweise.



In allen Gebäuden gilt Rauchverbot!



Auf dem gesamten Gelände ist das Filmen und Fotografieren verboten!



Bitte achten Sie auf Fußgänger!



Flucht- und Rettungswege sind gekennzeichnet!



Sammelpunkte sind gekennzeichnet!



Bitte achten Sie auf Flurförderfahrzeuge!



Anweisungen des Rutronik- Personals ist Folge zu leisten!



ESD-Bereiche sind gekennzeichnet und dürfen nur mit entsprechender Kleidung betreten werden!

Hinweis:

Ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher, männlicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Verhalten bei Bränden und Unfällen

Im Brandfall

Bei Auslösen der Alarmakustik der automatischen Brandmeldeanlage (Hupen), Rauchentwicklung oder Feuer ist das Gebäude sofort und auf dem schnellsten Weg zu verlassen. Begeben Sie sich zur Sammelstelle und verbleiben dort. In den Gebäuden sind Flucht- und Rettungspläne angebracht, auf denen die Fluchtwege gekennzeichnet sind.

Im Brandfall ist den Anweisungen der Rutronik-Mitarbeiter und der Feuerwehr grundsätzlich Folge zu leisten.

Verhalten im Brandfall – Ruhe bewahren

1. Brand melden

Handfeuermelder
betätigen
oder **Telefon: 112**
Intern: 1000



WER meldet?
WAS ist passiert?
WIEVIELE sind betroffen/verletzt?
WO ist etwas passiert?
WARTEN auf Rückfragen!



2. In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen mitnehmen
Türen und Fenster schließen
Fluchtwege folgen
Aufzug nicht benutzen
Anweisungen beachten

3. Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher zur
Brandbekämpfung benutzen

Bei Unfällen:

Unfälle sind unverzüglich am Empfang zu melden. Tel. +49 7231 801 1000

Verbandskästen und Defibrillatoren befinden sich in allen Gebäuden und sind entsprechend gekennzeichnet. Bei den Verbandskästen finden Sie auch Listen mit ausgebildeten Ersthelfern für den jeweiligen Bereich, die Sie bitte bei Unfällen kontaktieren.

Verhalten bei Unfällen – Ruhe bewahren

1. Unfall melden

Telefon: 112
Intern: 8010



WO geschah es?
WAS geschah?
WIEVIELE Verletzte?
WELCHE Art von Verletzung?
WARTEN auf Rückfragen!

2. Erste Hilfe



Absicherung des Unfallortes
Versorgung der Verletzten
Anweisungen beachten

3. Weitere Maßnahmen

Rettungsdienste einweisen
Schaulustige entfernen